


 **Gemeinde**
Seite 2

 **Schule**
Seite 6

 **Kirche**
Seite 9

 **Vereinsleben**
Seite 12

Blättli



ZUSAMMENARBEIT STÄRKEN

Die Anforderungen an Gemeinden nehmen stetig zu. Gleichzeitig wird es auch in den kommenden Jahren eine Herausforderung bleiben, qualifiziertes Fachpersonal zu gewinnen und zu halten. Besonders Gemeinden mit kleineren Verwaltungen stehen dadurch vor wachsenden Aufgaben. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zunehmend an Bedeutung.

Bestehende Zusammenarbeit als Grundlage

Die Gemeinden Berg, Muolen, Häggenschwil und Wittenbach arbeiten bereits heute punktuell zusammen. In Muolen zeigt sich diese Zusammenarbeit mit Leistungsvereinbarungen mit einzelnen Gemeinden in verschiedenen Bereichen wie beispielsweise im Grundbuchamt oder bei der Berufsbeistandschaft. Darüber hinaus bestehen vereinzelt regionale Kooperationen, etwa bei den Themen Altersversorgung und Energie. Eine übergeordnete, strategische Zusammenarbeit über alle Themenfelder hinweg existiert bislang jedoch nicht.

Gemeinsamer Blick nach vorne

Um den zukünftigen Herausforderungen optimal begegnen zu können, möchten die vier Gemeinden gemeinsam prüfen, welche Formen einer vertieften Zusammenarbeit möglich und sinnvoll sind. Sie werden dabei von dem Beratungsunternehmen ecopol unterstützt. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage für die langfristige Planung personeller, finanzieller und infrastruktureller Ressourcen zu schaffen.

Gemeinderat

ABSTIMMUNGSRISULTAT VOM 14. JUNI 2026

Total stimmberechtigt waren 901 Personen.

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)».

Ja	Nein	Stimmbeteiligung
385	229	68.26%

- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Ja	Nein	Stimmbeteiligung
393	208	67.26%

Kantonale Volksabstimmung

- Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Ja	Nein	Stimmbeteiligung
294	256	61.49%

Stimmbüro

ZIVILSTANDSEREIGNISSE

Todesfälle

Muolen, 10. Juni 2026

Niklaus, Jürg

geb. 18. Juli 1959, von Hohentannen TG und Fraubrunnen BE, wohnhaft gewesen in Muolen, Atzenloo 214

Einwohneramt



Eingebettet in eine vielfältige Kulturlandschaft bildet Muolen mit seinen rund 1'250 Einwohnerinnen und Einwohnern eine lebendige und naturnahe Gemeinde. Muolen überzeugt als attraktiver Wohn- und Arbeitsort durch seinen ländlichen Charakter, ein reiches Vereinsleben und die gute Erreichbarkeit in der Region.

Auf Anfang April 2027 suchen wir eine engagierte und führungsstarke Persönlichkeit als

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident (50 % - 70 %)

Es besteht die Möglichkeit, zu den 50 % des Gemeindepräsidiums, zusätzliche Verwaltungsaufgaben im Rahmen von 10 - 20 % zu übernehmen.

In der zentralen Führungsposition im Gemeindepräsidium sind Sie verantwortlich für:

- **Leitung der Gemeinde:** Organisation und Leitung von Gemeinderatssitzungen, Bürgerversammlungen sowie für die Umsetzung der Legislaturziele und von Entwicklungsprojekten.
- **Finanzen und Personal:** Übernahme der obersten Finanzverantwortung sowie Führung der Mitarbeitenden der Verwaltung, der Hauswarte und des Werkhofs.
- **Verkehr, Raumplanung und Bau:** Mitwirkung an der Verkehrs- und Raumplanung.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Vertretung der Gemeinde nach innen und aussen, Pflege von Kontakten mit anderen Behörden, Vereinen und Medien.
- **Mitarbeit in der Verwaltung** in spezifischen Themen.

Ihr Profil:

- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und politisches Gespür.
- Führungserfahrung, idealerweise im öffentlichen Sektor.
- Kenntnisse in Verwaltung, Finanzen und Projektmanagement.
- Freude an der Zusammenarbeit mit verschiedenen Anspruchsgruppen.

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum.
- Zusammenarbeit mit einem motivierten Team.
- Attraktive Anstellungsbedingungen.

Interessiert und motiviert für diese spannende Herausforderung?

Melden Sie sich bei der von uns definierten unabhängigen Stelle, bei Peter Baumberger, Im Quellacker 21, 9403 Goldach (079 711 45 40 / peter.baumberger@cmi.ch), welcher Ihre Kontaktaufnahme absolut vertraulich behandelt, oder bei der Ratskanzlei Muolen (058 228 68 68 / info@muolen.ch), welche bei Fragen ebenfalls zur Verfügung steht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.muolen.ch.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen werden aufgefordert, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen (Art. 100, 104, 106 und 107 Strassengesetz [abgekürzt: StrG, sGS 732.1]) zu beachten:

- Einzelbäume oder Baumgruppen müssen zu Staats- oder Gemeindestrassen einen Abstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern bis zu einer Höhe von 1.8 m beträgt der Strassenabstand 0.6 m.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
 - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind (Strassen);
 - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (Wege und Trottoirs)

Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.

Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven (Sichtzonen), sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten (Art. 101 Abs. 2 StrG).

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das Schnittgut kann übrigens der Grünabfuhr übergeben werden. Die detaillierten Angaben finden Sie im Abfall-Info oder unter www.muolen.ch. Die Bauverwaltung (Tel. 058 228 68 68) gibt Ihnen gerne Auskunft.

Bauverwaltung

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Am Donnerstag, 2. Juli 2026, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, findet die unentgeltliche Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St.Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen, beantwortet.

Amtsnotariat St. Gallen



Kinder brauchen Nähe, Spiel, Sprache und echte Beziehungen keine Bildschirme. Die Kampagne **Go Offline** sensibilisiert Eltern für einen bewussten Umgang mit Handy, Tablet & Co. in den ersten vier Lebensjahren.

Warum keine digitalen Medien bis 4?

Geistige Entwicklung

Kinder lernen mit allen Sinnen – Bildschirmzeit beeinträchtigt das Denken und die Konzentration.

Sprachentwicklung

Echte Gespräche und Vorlesen fördern die Sprache weit besser als jede App.

Soziale Bindung

Tiefe Beziehungen zu echten Menschen sind die Grundlage für ein gesundes Aufwachsen.

Körperliche Aktivität

Draussen spielen, klettern, entdecken das fördert Motorik und Gesundheit.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Website www.go-offline-4.ch oder über den nachfolgenden QR-Code.



VERBRENNEN VON GRÜNGUT UND ANDEREN ABFÄLLEN

Regel 1

Grüngut darf im Freien nur verbrannt werden, wenn es trocken ist, so dass dabei wenig Rauch entsteht.

Regel 2

Andere Abfälle dürfen nicht verbrannt werden – weder im Freien noch im Cheminée, Holz- oder Kachelofen.

Abfälle

Als Abfall gelten all jene Sachen, die zwecks dauerhafter Entsorgung abgelagert oder eben verbrannt werden. Unerheblich ist, ob von den abgelagerten bzw. verbrannten Sachen tatsächlich eine Gefahr für die Umwelt ausgeht. Das Ablagern und Verbrennen von Abfällen ist generell verboten. Nebst den üblichen Siedlungsabfällen gelten insbesondere als Abfall:

- behandeltes, bemaltes oder verleimtes Holz (Sperrholz, Möbel, Spanplatten etc.)
- Kunststoffabfälle (Folien, Gartenmöbel etc.)
- Pneus

Grüngut

Als Grüngut gelten natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle, die bei der Bewirtschaftung und Pflege von Wald, Garten und Grünanlagen anfallen (Schlagabraum im Wald, Schnittgut von Hecken, Reben, Stauden etc.).

Anwendung der Regel in der Praxis

Raucharme Verbrennung

Das für die Verbrennung vorgesehene Grüngut muss ausreichend trocken sein. Frisch geschlagenes Holz oder Schnittgut, Äste mit grünen Blättern/Nadeln oder regennasses Material darf nicht verfeuert werden. Zum Anzünden dürfen keine Hilfsmittel wie Altöl, Pneus oder behandeltes Altholz verwendet werden.

Faustregel

Für jede Verbrennung von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gilt die einfache Faustregel, dass ein Feuer nur dann wirklich unproblematisch ist, wenn Sie Ihre Wurst darauf braten und anschliessend lustvoll verspeisen würden.

Es wird generell empfohlen, Grüngut nicht im Freien zu verbrennen, sondern der Grünabfuhr mitzugeben oder zu Holzschnitzeln verarbeiten zu lassen. Das Grüngut kann z.B. gegen geringe Gebühr auch bei der Buschor Recycling AG, Sonental 4, entsorgt werden. Mit Ästen und Totholz können aber auch Asthaufen für Kleintiere angelegt und so die Biodiversität gefördert werden.

Amt für Umwelt und Energie

RÜCKBLICK EXKURSION BUBERG-STOCKEN

Ein Hotspot der Biodiversität sind die beiden Bauernhöfe der Familien Ackermann und Brühlmann im Buberg und der Familie Wirth (ehemals Helmut Müller) in Stocken.



Ueli Schoch vom Naturschutz und Kleintiere Eg-nach und von der Vogelwarte Eliane Schouwey und Dominik Hagist haben eine grosse Gruppe Naturinteressierte durch das abwechslungsreiche Gebiet geführt. Es gehört zum Projektgebiet der Vogelwarte Sempach, in dem Landwirte mit gezielten Aufwertungen den seltenen Gartenrotschwanz fördern. Dazu gehören gestaffeltes Mähen, Anlegen von Asthaufen und Brachen und vor allem die Pflege der Hochstammbäume. Besonders schön zu beobachten war ein Trauerschnäpperpaar beim Füttern seiner Jungen in einem Nistkasten sowie eine Rauchschwalbe, die an einem frisch ausgehobenen Tümpel Lehm für die Verstärkung ihres Nestes aufnahm. Dabei vergass sie die Armierung durch kurze Halme nicht. Zum Abschluss erzählte Christof Brühlmann von seinen Erfahrungen mit Wiedehopf, Turmfalk und Schleiereule, die alle auf seinem Hof anzutreffen sind.

Ronald Moinat

SCHULE MUOLEN

Wechsel in der Schulsozialarbeit

Nach bereichernden eineinhalb Jahren als Schulsozialarbeiterin in Muolen werde ich meine Tätigkeit hier auf die Sommerferien hin beenden und ab dem neuen Schuljahr meinen Fokus vollständig auf die Oberstufe am OZ Grünau in Wittenbach legen. Dort habe ich die Möglichkeit, mein Pensum befristet zu erhöhen.



Es freut mich ganz besonders, dass meine sehr geschätzte und erfahrene Kollegin Heike Mader die Aufgabe als Schulsozialarbeiterin in Muolen nahtlos weiterführen wird. Sie bringt viel Engagement, Fachkompetenz und Herzblut für die Arbeit mit Kindern und Familien mit. Ich wünsche ihr für den Start alles Gute und freue mich, die Schulsozialarbeit in Muolen in besten Händen zu wissen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit mit den Kindern und deren Familien sowie innerhalb der Schule und der Gemeinde möchte ich mich herzlich bedanken.

Eva Bonelli
Schulsozialarbeiterin Muolen

„Der rote Faden“ für einen gelungenen Übergang

Die Zusammenarbeit der Primarschulen Berg, Muolen und Wittenbach zusammen mit dem Oberstufenzentrum Grünau über die Schulstufen hinweg bewährt sich. In diese Dynamik nahmen sich die betroffenen Schulleitungen Zeit, um das Konzept «Der rote Faden» zu entwickeln. Mittlerweile wurde das Konzept von sämtlichen betroffenen Schulräten bewilligt. Worum geht es?

Bedürfnisse der Kinder stehen im Zentrum

Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler während ihrer Volksschulzeit kontinuierlich in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung optimal zu fördern. Die individuellen Schullaufbahnen sollen möglichst reibungslos gestaltet werden. Dazu wird eine Struktur gelegt, welche die Zusammenarbeit zwischen den vier beteiligten Schulträgern sicherstellt. «Der rote Faden» sorgt unter anderem auch dafür, dass der Übergang von der Primar- in die Oberstufe sorgfältig vorbereitet wird. Dieser ist für viele Kinder ein bedeutender Schritt.



Bewährtes stärken, Potenziale nutzen

Die Zusammenarbeit soll gefestigt und gefördert werden. So wird künftig der Austausch zwischen den schulischen Heilpädagoginnen strukturierter erfolgen, damit Fördermassnahmen nahtlos weitergeführt werden können. Die bereits gut vernetzte Schulsozialarbeit bietet zudem eine verlässliche Unterstützung für Schüler in herausfordernden Situationen. Ein zentrales Element des Konzepts ist zudem die Zusammenarbeit der Schulleitungen, die sich zukünftig regelmässig treffen, um aktuelle Themen, Schulentwicklungsprojekte und gemeinsame Termine zu koordinieren. „Der rote Faden“ will die vier Schulen nicht vereinheitlichen, sondern das gegenseitige Verständnis stärken und vorhandenes Wissen besser nutzen.

Christian Stricker
Schulleiter Muolen

OZ GRÜNAU

Jugendparlament zu Gast im Gemeindehaus

Die vierte Sitzung des Jugendparlaments des OZ Grünau fand dieses Jahr im Gemeindehaus Wittenbach statt. Die Jugendlichen durften einen spannenden Vormittag mit Gemeindepräsident Peter Bruhin verbringen und erhielten dabei einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde.



Zu Beginn stellte Peter Bruhin die Gemeinde und ihre Aufgaben vor. Er erklärte, welche Arbeiten in der Gemeindeverwaltung anfallen, welche Aufgaben der Gemeinderat übernimmt und wie Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden.

Anschliessend verglichen die Jugendlichen die Arbeit der Gemeinde mit der Arbeit des Jugendparlaments am OZ Grünau. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, welche Gemeinsamkeiten es gibt und wie Ideen und Anliegen aufgenommen, diskutiert und umgesetzt werden.

Danach konnten die Jugendlichen ihre Wünsche und Ideen für Wittenbach einbringen. In Gruppen sammelten sie Vorschläge und tauschten sich mit dem Gemeindepräsidenten darüber aus. Es entstand ein spannendes Gespräch, bei dem die Jugendlichen ihre Anliegen einbringen konnten.

Im zweiten Teil des Vormittags führte das Jugendparlament seine vierte und letzte Sitzung des Schuljahres durch. Zuerst blickten die Jugendlichen auf bereits umgesetzte Projekte zurück. Dazu gehören zum Beispiel der Schülerinnen und Schüler Kiosk «SnackAway» sowie die kostenlosen Menstruationsprodukte für Notfälle auf den Schultoiletten.



Anschliessend wurden neue Anträge vorgestellt, diskutiert und darüber abgestimmt. Nach einem abwechslungsreichen und interessanten Vormittag ging die Sitzung zu Ende. Der Besuch im Gemeindehaus war für die Jugendlichen eine wertvolle Erfahrung.

Mona Reed

Sprich mit deiner Zukunft

Wettbewerb mit tollen Preisen

Neugierig, wie du in 20 Jahren aussiehst? Starte den **echo-Dialog**, sprich mit deinem älteren Ich und gestalte die Zukunft unserer Region mit.



echo-dialog.ch



echo

Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Sommerferien 2026

Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen wie auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten
August: 19. / 26.
September: 02. / 09. / 16. / 23.

Dauer 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen
Gruppe 1: 08.30 – 09.00 Uhr **Gruppe 2:** 09.15 – 09.45 Uhr
Gruppe 3: 10.00 – 10.30 Uhr **Gruppe 4:** 10.45 – 11.15 Uhr

Kosten CHF 80.00 für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an info@schulefuermusik.ch (Formular auf unserer Homepage: www.schulefuermusik.ch)

schule für
miisik
 wittenbach berg muolen häägenschwil

Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch

*Juhui, am 29.06 macht
 de Lade wieder uf.*

Wir freuen uns
 auf euch am
 Eröffnungsfest:
Samstag 04.07.2026

*Aus Liebe
 zum Käse.*

KATHOLISCHE KIRCHE MUOLEN

PFARREINACHRICHTEN 26.06.2026 – 10.07.2026

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG, 28. JUNI 2026

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.45 Eucharistiefeier gemeinsam mit
Häggenschwil, Pater Leszek

Jahrzeitstiftung für Ruedi Wehrle, Bachstrasse

Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

DIENSTAG, 30. JUNI

09.00 Eucharistiefeier

MITTWOCH, 1. JULI

07.15 Schülerwortgottesfeier

DONNERSTAG, 2. JULI

19.30 Gebet am Donnerstag

SONNTAG, 5. JULI 2026

ULRICHSFEST – PATROZINIUM

10.00 Zentraler Festgottesdienst für die
Seelsorgeeinheit in der Kirche St. Ulrich in
Wittenbach
Mitwirkung des Kirchenchors
Pater Leszek, Christian Leutenegger

KEIN GOTTESDIENST IN MUOLEN

DIENSTAG, 7. JULI

09.00 Eucharistiefeier

SONNTAG, 12. JULI 2026

10.45 Wortgottesfeier

GEBET FÜR DEN FRIEDEN WELTWEIT

Jeden Freitag um 19.00 Uhr

ROSENKRANZGEBET

Jeden Samstag um 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE SEELSORGEEINHEIT

- Sa, 27.06.2026, 17.00 Uhr, Wortgottesfeier, Kronbühl
- Sa, 27.06.2026, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Häggenschwil
- So, 28.06.2026, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Wittenbach
- So, 28.06.2026, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier, Muolen gemeinsam mit Häggenschwil
- So, 05.07.2026, 10.00 Uhr, Ulrichsfest, zentraler Gottesdienst, Wittenbach

FRAUENGEMEINSCHAFT

Freitag, 3. Juli 2026, 11.30 Uhr, Mittagstreff im Restaurant Hirschen. Anmeldung erforderlich bis 29. Juni 2026: b.aichele@altkon.ch / Tel. 071 411 67 78.

ULRICHSFEST IN WITTENBACH – WIR FEIERN GEMEINSAM



Am Sonntag, 5. Juli 2026, feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit gemeinsam das Patrozinium der Kirche St. Ulrich. Der zentrale Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Kirchenchor musikalisch bereichert.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenverwaltungsrat zu einem Apéro ein. Die Musikgesellschaft Konkordia erfreut uns mit einem fröhlichen Ständchen.

Herzlich willkommen – schön, wenn Sie dabei sind und mitfeiern.

Susanne Humbel-Gann, Sekretariat

JUBLA MUOLEN



UNSERE VERSTORBENEN

Ein Lebensrückblick von Marta Marty-Hug in ihren eigenen Worten

Ich wurde am 21. Dezember 1945 als drittes Kind der Eltern Anna und Johann Hug im Katzensteig geboren. Zusammen mit fünf Schwestern und einem Bruder durfte ich eine glückliche Kindheit erleben. Auf unserem Bauernhof mussten wir zwar tatkräftig mithelfen, trotzdem blieb noch Zeit für Spiele.

Die Primarschule besuchte ich in Hagenwil, die Sekundarschule in Wil. Im Winter 1963 arbeitete ich im Bürgerspital Zug als Mädchen für alles. Im Schloss Hagenwil, wo ich im Service aushalf, lernte ich im Januar 1964 meinen Mann Sepp kennen. Im März 1967 heirateten wir. Von 1968 bis 1979 wurden uns die Kinder Rolf, Karin, Andrea, Isabelle und Reto geschenkt. Sie machten unser Familienglück perfekt. Ich habe immer gesagt, ich habe es nicht weit gebracht – vom Katzensteig in die Hueb. Aber es war gut so.

Ich konnte im Mütterverein Hagenwil und im Vorstand der Bäuerinnenvereinigung mitwirken. Zwölf Jahre wirkte ich zudem in der Primarschulbehörde Amriswil mit, konnte meinen Horizont erweitern und viele interessante Menschen ken-

nenlernen.

1988 machte ich die Ausbildung zur Katechetin. In der Folge konnte ich viele Jahre in Hagenwil und später in Sommeri Religionsunterricht in der Mittelstufe erteilen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Dank dieser Ausbildung konnte ich in der Pfarrei Muolen Schüलगottesdienste gestalten, in der Liturgiegruppe mitwirken, als Lektorin amten und die Ministranten betreuen. Sehr gerne und gut konnte ich dabei mit Schwester Bärbel und Pfarrer Hermann Müller zusammenarbeiten. Viele Jahre durfte ich im Turnverein Muolen tätig sein, die Frauenriege und später das Seniorenturnen leiten. Elisabeth Hug und ich führten zudem viele Festwirtschaften. Für das Engagement im Turnverein wurde mir die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Im Januar 1999 durften wir unser erstes Enkelkind, Carol, in die Arme schliessen. Es folgten Pascal, Ronja, Norma, Marc, Nicolas, Leonie, Amon, Silas und Selma. Im März 2007 wurde Leanne geboren. Wir waren stolze Grosseltern und konnten unsere Enkelkinder oft hüten. Unvergessen bleiben die Grosselternreisli, die Familienwanderungen und die vielen Stunden gemütliches Beisammensein mit unseren Kindern, den lieben Partnerinnen und Partnern unserer Kinder sowie unseren Enkeln.

Mit Freude und Dankbarkeit denke ich an all das zurück, was ich in meinem Leben verwirklichen konnte. Dafür danke ich besonders meinem Mann Sepp.

Am 1. April 2025 erhielt ich die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs mit Metastasen in der Leber. Ab dem 16. Mai 2026 verliessen mich meine Kräfte zunehmend. Ich konnte mich von meiner Familie und vielen Wegbegleitern noch persönlich verabschieden, was mich sehr freute. Mir waren meine Familie, Freunde, das gemütliche Beisammensein mit Essen und Trinken immer sehr wichtig.

Vielen Dank dafür!

Sekretariat Oriana Held: 071 411 22 24
pfarramt.muolen@altkon.ch

Pater Leszek Suchodolski: 076 703 27 39
l.suchodolski@altkon.ch

Katholischer Sozialdienst 071 298 30 70
Christian Mannale:
c.mannale@altkon.ch

EVANGELISCHE KIRCHE EGNACH

SONNTAG, 28. JUNI, 9.45 UHR

Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Magdalena Stacher, 078 699 33 91

SONNTAG, 5. JULI, 9.45 UHR

Gottesdienst, Pfr. Hans Ulrich Hug (Vertretung)
Fahrdienst: Magdalena Stacher, 078 699 33 91

Ferienvertretung Pfarramt

Vom 4. Juli bis 26. Juli sind Pfrn. Simone Dors und
Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien.

Die Ferienvertretung übernimmt Pfr. Hans Ulrich
Hug 071 410 05 34 oder 079 778 16 01.

Kontaktadresse für den Kindergottesdienst: Frau
Esther Siegenthaler, 071 411 32 53

evang. Kirche Egnach

Wir suchen schöne Fotos aus Muolen

 **Gemeinde
Muolen**



Haben Sie ein gelungenes Foto aus Muolen - Landschaften,
Dorfansichten, Jahreszeiten oder besondere Momente?

Gerne würden wir solche Aufnahmen bei Bedarf im Blättli
veröffentlichen.

Senden Sie Ihr Foto an: info@muolen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

GEMEINDE MUOLEN - 058 228 68 68 - INFO@MUOLEN.CH

Gut vorbereitet durch Hitzetage.

Schütze dich und andere.
Jetzt informieren:

www.hitzeplan-sg.ch



**HITZEPLAN
ST.GALLEN**



TSV MUOLEN

HERZLICHE GRATULATION

Am 13./14. Juni 2026 fand in Sarnen das Sportfest statt. Der TSV Muolen reiste mit über 65 Turnerinnen und Turnern an.

In allen Wettkampfteilen zeigten die Mitglieder viel Engagement und erzielten tolle Leistungen. Wir sind stolz auf zahlreiche Podestplätze:

- 1. Rang: 30+ Frauen 2
- 2. Rang: 30+ Frauen 1
- 2. Rang: Angela Manser
- 2. Rang: Nadja Sturzenegger
- 3. Rang: Jael Schwitzer
- 3. Rang: Beat Schildknecht
- 3. Rang: Matthias Koller

Weitere 16 Turnerinnen und Turner erkämpften sich zudem eine Auszeichnung.

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen guten Resultaten und freuen uns schon jetzt auf das Sportfest 2027 in Muolen.

TSV Muolen



Frauengemeinschaft Muolen

Marsch zur Waldschenke Bischofszell



Treffpunkt
08. Juli 2026, 19.00 Uhr
Schulhausplatz Muolen

Wir freuen uns
Cécile Dörig und Edith Jung

Kontakt Edith Jung 079 513 48 86
el.jung@bluewin.ch

ELTERNFORUM MUOLEN

Das Elternforum wünscht allen einen guten Schulendspurt und anschliessend schöne und erholsame Sommerferien!



Save the Date:

- Mittwoch, 2. September 2026: Kinderflohmarkt, Schulareal Muolen
=>Und gleichzeitig findet wieder der Koffermarkt für Erwachsene statt (pro Person 1 Koffer mit eigenen Produkten zum Ausstellen; Anmeldungen gerne an bice.rudolph@gmail.com)
- Samstagnachmittag, 19. September 2026: Sackmesserkurs für Kinder ab 5 Jahren
Detaillierte Infos folgen.

Elternforum Muolen

BÄUERINNENVEREINIGUNG MUOLEN

Vollmondspaziergang mit unseren Männern

Ueli Schoch vom Verein Naturschutz und Kleintiere Egnach, zeigt uns an diesem Abend im Winder-Holz in Winden allerlei Wissenswertes über die Arbeit des Vereins in und mit der Natur.

Datum: Dienstag, 30. Juni 26
Verschiebedatum: Mittwoch, 1.7.

Treffpunkt: 19:30 Uhr, Schule Muolen

Mitnehmen: Wurst und Brot, Getränke sind vorhanden

Kosten: Fr. 5.-

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Abend!

Bäuerinnenvereinigung Muolen



Wir feiern
Jubiläum

Krechten-Bar

Freitag, 17. Juli,
ab 17.00 Uhr
mit Bar & Grill
Sportplatz Häggenschwil

Ruinäfascht

Samstag, 18. Juli,
ab 20.00 Uhr
mit *pläuschler* im grossen
Festzelt & Bar mit DJ
Sportplatz Häggenschwil

Weitere Infos findest du unter:
www.landjugend.ch/sg/ramswag

55
Jahre
Landjugend
Ramswag
17. – 19. Juli 2026

die Mobiliar

Generalagentur St. Gallen



RESTAURANT
HIRSCHEN

Familie Rimle-Hörler
9313 Muolen



EBERLE
GARTENBAU

Severin Eberle | 9308 Lömmenschwil | 079 759 58 59



MANSE **EVENTS**

BILD · TON · LICHT

manser-events.ch

POPP

poppag.ch

Wenk
ANHÄNGER ST.GALLEN

FDP
Die Liberalen

FDP
engagiert!



Rückblick Session

Einen Gesamtüberblick zur Session gibt es hier:



Gezielte Förderung statt neuer staatlicher Strukturen
Die FDP anerkennt den Handlungsbedarf bei Sprachdefiziten von Kindern vor dem Schulbeginn, lehnt jedoch zusätzliche Bürokratie und eine flächendeckende staatliche Erfassung ab. Das Geschäft wurde entsprechend zurückgewiesen. Ziel bleibt eine gezielte Förderung dort, wo Bedarf besteht; mit klarer Elternverantwortung und praxistauglichen Lösungen für die Gemeinden.
[Kantonsrat Oskar Seger](#)

Digitale Verwaltung: Ein wichtiger Schritt nach vorne
Die Nachträge zum Verwaltungsrechtspflege- und Bau- und Planungsgesetz schaffen die gesetzlichen Grundlagen für medienbruchfreie, digitale Verfahren. Kürzere Wartezeiten, weniger Fehler und mehr Effizienz für Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung sind die Ziele. Die FDP hat diesen Schritt aktiv mitgestaltet und forderte als einzige Fraktion, den digitalen Weg fortschrittlich weiterzugehen.
[Kantonsrätin Isabel Schorer](#)

Andrea Abderhalden als höchste St.Gallerin gewählt
Herzliche Gratulation zur Wahl als Kantonsratspräsidentin. Eine wohlverdiente Anerkennung ihres grossen Engagements und ihrem unermüdlichen Einsatz für unseren Kanton. Für Ihre Amtszeit wünschen wir ihr viel Freude und spannende Begegnungen. Mit ihrem Jahresmotto «Fortschritt mit Tradition verbinden» wird sie wertvolle Impulse setzen und für St.Gallen Brücken bauen.
[Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzi](#)

Nachhaltigkeits-Vorbild: Handeln statt Berichten
Der Kanton soll eine Vorbildfunktion im Bereich der Nachhaltigkeit einnehmen. Die FDP steht aber auch dafür ein, dass Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit stets im Auge behalten werden. Massnahmen sind laufend zu überprüfen und anzupassen. Eine ständig wiederkehrende Berichterstattung ist hierfür jedoch nicht notwendig und wurde auf Antrag der FDP gestrichen. Handeln statt Berichten ist gefragt.
[Kantonsrat Felix Keller](#)

Senioren Ausflug
2. September 2026



*Bitte Termin reservieren,
weitere Infos folgen!
Auf viele reiselustige,
freuen sich
Ruth Blessing & Evi Egger*

BARBETRIEB MIT DJ



STIEFFEL PARTY

AB 20 UHR
SAMSTAG
11. JULI 26
FESTGELÄNDE: PARKPLATZ
MEHRZWECKSAAL MUOLEN

EINLASS IN STIEFFELN GRATIS

Mit dabei





FLÖSSERTEAM ROTZENFLÖÖ

Altpapiersammlung im ehemaligen Schulgebiet Bliedegg

Das Flösserteam Rotzenflöö organisiert auch dieses Jahr wieder die Altpapiersammlung.

Wann: 27. Juni 2026, ab 09.00 Uhr

In die Papiersammlung gehören:

Nur sauberes Papier wie Zeitungen, Illustrierte, Drucksachen, Bücher und Telefonbücher ohne Einband usw. Bitte gebündelt bereitstellen.

In die Kartonsammlung gehören:

Kartonverpackungen, Wellkarton usw. Flach drücken, bündeln, nicht mit Papier mischen!

Wir danken allen für das grosszügige Sammeln!!
Kontakt: Peter Wittwer, Tel. 079 237 27 21,
www.rotzenfloeeoe.ch

Flösserteam Rotzenflöö



	4		3	2				7
						6	2	
6		5		8			3	1
			6				7	2
7		6	1	5			8	
		2	7			9	6	
	5	8	2		1		9	
1	7	3				2		
								8

		1						
					8		2	7
8	3							9
4		6	5		9			
7				8		3		6
1		3	6	7				2
	7			9	5			8
9	4		8	2	6		7	
	1	8		4	3	2		

TERMINKALENDER

- | | | | |
|-------------------|--|------------------------------------|--|
| Sa, 27.06. | Flösserteam Rotzenflöö
Papiersammlung
<i>09.00 - 12.00 Uhr</i> | Mi, 15.07. | Frauengemeinschaft Muolen
Spieleabend
<i>Mehrzwecksaal Muolen /
20.00 - 23.00 Uhr</i> |
| Mo, 29.06. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> | Mo, 20.07. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> |
| Di, 30.06. | Grünabfuhr | Mo, 27.07. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> |
| Di, 30.06. | Bäuerinnenvereinigung Muolen
Vollmondspaziergang
<i>Schule Muolen / 19.30 Uhr</i> | Di, 28.07. | Grünabfuhr |
| Mi, 01.07. | Feuerwehr Muolen
Einsatzübung
<i>20.00 - 22.00 Uhr</i> | Sa, 01.08. -
Fr, 07.08. | JUBLA Muolen
Sola 2026 |
| Mi, 01.07. | Samariterverein Muolen
Vereinsübung
<i>Feuerwehrdepot / 20.00 - 22.00 Uhr</i> | Mo, 03.08. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> |
| Do, 02.07. | Frauengemeinschaft Muolen
Seniorentreff
<i>Vereinslokal / 14.00 - 17.30 Uhr</i> | Fr, 07.08. | Frauengemeinschaft Muolen
Mittagstreff
<i>Restaurant Hirschen / 11.30 Uhr</i> |
| Fr, 03.07. | Frauengemeinschaft Muolen
Mittagstreff
<i>Restaurant Hirschen / 11.30 Uhr</i> | Mo, 10.08. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> |
| Mo, 06.07. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> | Di, 11.08. | Grünabfuhr |
| Mi, 08.07. | Frauengemeinschaft
Marsch zur Waldschenke
<i>Schulhausparkplatz / 19.00 Uhr</i> | Di, 11.08. | Bäuerinnenvereinigung
Besuch Zeller Arzneimittel
<i>Zeller Arzneimittel Romanshorn</i> |
| Sa, 11.07. | Feuerwehr Muolen
Stiefelparty
<i>Mehrzwecksaal Muolen /
20.00 - 03.00 Uhr</i> | Mi, 12.08. | Samariterverein Muolen
Vereinsübung
<i>Vereinslokal / 20.00 - 22.00 Uhr</i> |
| Mo, 13.07. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> | Mo, 17.08. | Seniorenwanderung
<i>Schule Muolen / 13.30 Uhr</i> |
| Di, 14.07. | Grünabfuhr | Mi, 19.08. | Frauengemeinschaft Muolen
Chäfertreff
<i>Vereinslokal / 15.00 - 17.00 Uhr</i> |
| Mi, 15.07. | Frauengemeinschaft Muolen
Chäfertreff
<i>Vereinslokal / 15.00 - 17.00 Uhr</i> | Mi, 19.08. | Feuerwehr Muolen
First Responder
<i>20.00 - 22.00 Uhr</i> |
| | | Mi, 19.08. | Frauengemeinschaft Muolen
Spieleabend
<i>Mehrzwecksaal Muolen /
20.00 - 23.00 Uhr</i> |